

Überparteiliche Liste Zeltweg (ÖLZ) lädt ein:

Information
&
Diskussion
mit Experten

Abfertigung neu was nun?

Mittwoch
26. Juni 02
19 Uhr

„Resti“
Josefplatz 3a
Fohnsdorf



Sommer-Sonne- Ferien:
Kinderland-
Ferienaktion!

Letzte Gelegenheit!
Nur noch wenige Plätze frei!



Information und
Anmeldung:

Bärnthaler Elisabeth,
8753, Dorfstraße 11,
Tel. 5519

Drobesch Günther,
Franz Liszt-Gasse 17,
Tel. 5626

Luschützky Gudrun,
8753, Josefplatz 3a,
Tel. 21 66

Wer sich nicht
wehrt,
lebt verkehrt!

Tanz in den Sommer Verlosung



1. Preis: Wandkoch (€ 72,-)
2. Preis: Kino-Gutschein (€ 36,-)
3. Preis: Leinwand-Zimmer (€ 22,-)
Und viele weitere!

Eintritt: Freiwillige Spenden!

Freitag, 28. Juni 2002 20.00 Uhr
"RESTI", Josefplatz 3a, Fohnsdorf

Wir laden herzlich ein!
KPÖ und GLB Fohnsdorf

Postentgelt bar bezahlt.

An einen Haushalt in Fohnsdorf.

Nummer 86

Juni
2002

GLÜCK AUF

Mitteilungsblatt der KPÖ-Fohnsdorf

kpoe.fohnsdorf@utanet.at

Abfangjäger oder Therme?

Weiss unser Bürgermeister, was er will?

Bei Gesprächen zwischen Bürgermeistern, Unternehmensvertretern der Region Aichfeld/Murboden und Verteidigungsminister Herbert Scheibner Mitte Mai dieses Jahres ließ sich Bürgermeister Straner zur Aussage verleiten: „Beim Drakenankauf ist das Aichfeld in Sachen Kompensationsgeschäfte durch den Rost gefallen - ein zweites Mal wollen wir das nicht hinnehmen“



Verteidigungsminister Herbert Scheibner und Bürgermeister Straner (Murtaler Zeitung)

In der letzten Ausgabe der Fohnsdorfer Gemeindepresse und der Murtaler Zeitung vom 15. 6. 2002 ist Straner überzeugt davon, daß die Therme Gabelhofen Wirklichkeit wird. Was will er - Kompensationsgeschäfte oder die Therme??

Eines wird ihm jedoch klar sein - sonst hätte er sich im Frühjahr nicht vehement in der Bürgerinitiative „Abflug - Plattform gegen Abfangjäger“ engagiert - 24 Abfangjäger und sanfter Tourismus mit

dem Thermenprojekt sind unvereinbar!

Die Stationierung von so vielen Abfangjägern mit dem Argument neuer Betriebsansiedelungen und der Sicherung bestehender und der Schaffung neuer Arbeitsplätze zu akzeptieren,

geht ins Leere - auch das große Thermenprojekt bietet für viele Menschen in den unterschiedlichsten Branchen Arbeitsplätze! Und da der Fohnsdorfer Bürgermeister für alle seine „Schäfchen“ da sein

will, müßte ihm folgendes besonders wichtig sein:

Lärm und Umweltverschmutzung beeinträchtigen die Lebensqualität aller Fohnsdorfer!



ABFLUG!
Plattform gegen Abfangjäger
ruft auf zur

Bürgerinitiative „Abflug“ gibt sich nicht geschlagen!

Sie organisiert eine Demonstration gegen den Ankauf der neuen Flieger am 29. Juni 02 direkt vor dem Eingang des Fliegerhorstes Hinterstoisser in Zeltweg. Auch Bürgermeister Straner unterstützt diesen Demonstrationsaufruf!

Wenn auch Sie gegen den Ankauf und die Stationierung neuer Abfangjäger sind - nehmen Sie an der Demonstration teil und dokumentieren sie so Ihre Ablehnung!

Vieles wäre in unserer Region heute Wirklichkeit, hätten sich nicht immer Menschen gegen die Verschlechterung ihrer Lebensqualität gewehrt - z.B. die „Murwald-Deponie, die Schleifscheiben-Recycling-Anlage der Fa. Rumpold, die Klärschlamm-Naßoxidationsanlage der Fa. Manesmann und, und, und!

Demonstration gegen Abfangjäger

Samstag
29. Juni '02
15.00 Uhr Haupteingang
Fliegerhorst Zeltweg

mit
Heinz Gradwohl,
Franz Patold,
Werner Kogler

Speaker's Corner
Texte, Lieder,
DJ's u.v.m.

Dein Widerstand ist nötig!

WAG-Wohnungen: Grasser will auf Biegen und Brechen verkaufen

Finanzminister Grasser will den Verkauf der Bundeswohnungen ohne Rücksicht auf Verluste durchziehen. Das Geld zum Erreichen des Nulldefizits ist ihm wichtiger als die Interessen der Mieter.

Er wird demnächst einen der fünf von 19 in die engere Wahl gekommenen Bewerber - das sind vor allem milliardenschwere, ausländische Bankhäuser - mit der Vermarktung der Bundeswohnungsgesellschaften beauftragen. Die dabei zugrunde gelegten Kriterien und die engere Wahl deuten darauf hin, daß vor allem ausländische Investoren angesprochen werden sollen. Wieder wird österreichisches Eigentum ans Ausland verscherbelt!

SAALVERMIETUNG

Viele Fohnsdorfer sind von unserem Saal begeistert, überzeugen auch Sie sich davon!

Modernisiert und renoviert
ist er günstig zu mieten!

Suchen Sie
Räumlichkeiten
für eine
größere
Gesellschaft?



Anfragen und Informationen:
KPÖ Fohnsdorf • Tel. 035 73/ 21 66

Impressum: Medieninhaber:
KPÖ-Bezirksleitung Fohnsdorf,
8753, Josefsplatz 3a
Druck: 8020 Graz, Lagergasse
98a

ACHTUNG!

Pflegegeldbezieher werden nicht von Amts wegen davon informiert, daß sie von der Rundfunk- und Fernsehgebühr und/ oder der Telefongebühr befreit sind.

Hier müßte man ihnen von vornherein eine Hilfestellung bieten!

Übrigens: Diese Vergünstigungen sind für Pflegegeldbezieher unabhängig von ihrem Einkommen!

Aussage des Geschäftsführers des AMS Steiermark,
Faschingbauer in der Kleinen Zeitung vom 13.6.2002

„Gewöhnen wir uns an Massenkündigungen...“

Gewöhnen wir uns an gen-technisch veränderte Lebensmittel, an den „gläsernen Menschen“, von dem alles bekannt ist - bis hin zu seinen möglichen, erbbedingten Krankheiten, an das Zerbrechen gewachsener Gesellschaftsstrukturen, nur weil niemand mehr für den Mitmenschen Zeit hat, weil er seinem Job nachjagt!

Die Globalisierung greift, die Konzerne werden immer größer und die Verantwortlichen sehen Firmenstandorte und arbeitende Menschen nur mehr als Schachfiguren, die man beliebig hin- und herschieben kann - immer dorthin, wo der Gewinn am größten ist.

Auf der Strecke bleiben Menschen, die aus verschiedensten Gründen nicht so gut ausgebildet, flexibel, mobil oder schon älter sind.

Die Statistik bescheinigt uns Österreichern eine im europäischen Durchschnitt liegende Arbeitslosigkeit - das ist ja nicht schlecht.

Wieviele wissen aber, daß diejenigen, die gerade in Umschulung sind, als Erwerbstätige gezählt werden. Einstufen müßte man sie in Wirklichkeit als Arbeitslose - denn das sind sie!

Wieviele wissen, wenn sie hören, daß die Zahl der Beschäftigten gestiegen ist, daß es sich vor allem um Teilzeitarbeitsplätze handelt, von denen niemand leben kann, schon gar nicht eine Familie!

In den Medien wird uns eingeredet, es sei alles nicht so schlimm!

Die Menschen müssen begreifen, daß sie keine Schaft sind, die das Kapital dorthin treiben kann, wo es sie gerade braucht.

KLEINE ZEITUNG SAMSTAG 18. MAI 2002
Steiermark: Schon 2000
verloren heuer die Arbeit

Geöffnet von 11 bis 22 Uhr
Samstag von 13 bis 22 Uhr
Feiertag von 9 bis 22 Uhr

KEIN RUHETAG!

Tel. 03573 / 3010

Sepp Kampf
gibt dir
mehr Freude
in der Küche

Pizza - Eis - Torten - Tee - Kaffeespezialitäten

Internet: seppkampf.at

Wohnbeihilfe wurde gekürzt

Seit 1. Juni ist die Wohnbeihilfe des Landes für geförderte Wohnungen gekürzt worden. Das ist Sozialabbau im Zeichen des Nulldefizits. Menschen mit geringem Einkommen werden zu Opfern einer verfehlten Politik gemacht.



Steirische KPÖ-Mandatäre protestierten vor dem Landhaus gegen die Kürzung der Wohnbeihilfe

Auch Mieten in Sozialwohnungen sind oft schon so teuer, daß die Bewohner von Beihilfen abhängig sind. Dieses System der Wohnbeihilfe ist auch demotivierend für viele Menschen. Steigt z.B. durch Überstundenleistungen das Einkommen, sinkt postwendend die Höhe der Beihilfe. Die Menschen arbeiten mehr, um mehr für das Wohnen zahlen zu „dürfen“!

Wir lehnen die Kürzung der Wohnbeihilfe des Landes entschieden ab. Die Steiermark hat ohnehin sehr hohe Mietzinsrichtwerte und geplante Veränderungen beim Mietrechtsgesetz bringen weitere Verteuerungen. Echte Reformen sind notwendig!

- Wiederaufnahme des sozialen Wohnbaus durch Bund, Länder und Gemeinden
- Mietzinsobergrenzen für alle Wohnungen
- Erhöhung der Mietzinsbeihilfe des Bundes (bei Wohnungssanierungen). Dort sind die Einkommensgrenzen seit 1984 nicht mehr erhöht worden.
- Abschaffung der Mehrwertssteuer auf Mieten und Betriebskosten.
- Keine Vergebührung von Mietverträgen beim Finanzamt

• Küchen • Wohnzimmer • Schlafzimmer
• Polstermöbel • Vorhauseingestaltung
• GestaltAtteneinrichtungen
• Wintergärten • eigene Planung • Beratung

IHR TECHLER
SMART WORKS

0664/
4407519

Resch
Fischlerei GesmbH.

8753 Fohnsdorf, Blumenweg 3, Tel. 03573/2265, Fax 03573/4115

2. Sepp Kampf Gedenkturnier



Die Sieger mit KPÖ-Gemeinderätin Wieser

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung:
Trafik Knefz • Fa. Wachter • Bäckerei Mirnig • Fleischhauerei Autischer • English Pub „Charlie Chaplin“ • Fa. Gsodam • Gärtnerei Fortin • Gärtnerei Stiegler • Getränkequelle Scheucher • Fa. Hörl Ingrid • GH Engelhardt • und weitere Privatpersonen!

GETRÄNKEQUELLE HANS SCHEUCHER

Fachgroßhandel
und Diskontmarkt



8753 Fohnsdorf,
Judenburger Straße 30
Tel. 035 73 / 21 46

Leserbrief:

Seitenblick: das Beste

Wir sind vier junge Leute, die bei gegebenem Anlaß gerne einen Abend gemeinsam verbringen. Der letzte Abend im Restaurant „Seitenblick“ in der „Arena“ wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

Nicht nur, daß neben internationaler Küche auch österreichische Gerichte in bemerkenswert guter Qualität angeboten werden - die Bedienung und der Service waren „das Beste von da bis Texas“!

Wir möchten dem Betreiber dieses Restaurants zu solchen kompetenten, zuvorkommenden und freundlichen Mitarbeitern gratulieren. Hoffentlich bleibt das so!
Namen der Redaktion bekannt